

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 74.

37. Jahrgang.

Samstag den 13. Mai 1876.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Murrthal-Bahn.

Verakkordirung von Tapezierhandarbeiten.



Die Tapezierhandarbeiten der nachbenannten Stationen sollen im Submissionsweg vergeben werden.

Aktorsliebhaber werden daher eingeladen Ueberschlag und Bedingungen bei dem Eisenbahnhochbaubureau Waiblingen einzusehen und ebendasselbst die mit den nöthigen Reugnissen belegten, und mit der Aufschrift:

"Angebot auf Tapezierhandarbeit"

versehene und versiegelten Offerte, welche das Anerbieten in Prozenten ausgedrückt entweder auf die Arbeiten im Ganzen oder auf die einzelnen Stationen enthalten müssen bis nächsten

Mittwoch den 17. Mai d. J.

Vormittags 11 Uhr

zur Submissionseröffnung, welcher die Submittenten beizubehalten können, abzugeben.

Die Ueberschlagssummen betragen:

Station Waiblingen	285 M. 23 Pf.
" Metstadt	90 M. 50 Pf.
" Schwaikheim	90 M. 30 Pf.
" Winnenden	244 M. 30 Pf.

Waiblingen, den 9. Mai 1876.

Station Mellmersbach	36 M. — —
" Maubach	90 M. 50 Pf.
" Backnang	509 M. 23 Pf.
Zusammen	1346 M. 50 Pf.

K. Eisenbahnhochbaubureau.
v. Alberti.

Sand-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Lokomotiv-Sand zum Eisenbahnbetrieb für das Jahr 1876 soll im Wege der Submission vergeben werden. Aktorsliebhaber werden eingeladen, ihre Offerte bis

Mittwoch, den 17. Mai d. J.



schriftlich, versiegelt und portofrei bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wobei bemerkt wird, daß die Offerten bis 14 Tage nach Ablauf obigen Termins an ihre Offerte gebunden bleiben und die Lieferung bis zum letzten August des Jahres vollzogen sein muß. Die Lieferungsbedingungen sind einzusehen bei dem Bahnmeister in Gmünd, sowie auf den Stationen Plüderhausen und Winterbach.

Schorndorf, den 2. Mai 1876.

K. E.-Betriebs-Bauamt.
Bundt.

Waiblingen.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Stadtwald "Eichenhäule, Gundersbacherwand und Hinterbuch" verkauft:

80 Stück **fichtene Stangen**, 5—13 Meter lang, 11—27 Centimeter dick, mit zusammen 5 Festmeter Kubikinhalt,

42 Stück **eichene Stämme**, 5—12 Meter lang, 34—71 Centimeter dick, mit zusammen 63 Festmeter Kubikinhalt.

Zusammenkunft am Waldbarten.

Hiezu werden Liebhaber und zwar hiesige und auswärtige eingeladen.

Den 11. Mai 1876.

Stadtschultheißenamt.
Ebel.

Privat-Anzeigen.

Stuttgart.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine vor 1 1/2 Jahren an Herrn Kaufmann N. Keller abgegebene

Photographische Anstalt

wieder selbst übernommen habe.

Ich werde mich von jetzt ab wieder ausschließlich der Photographie widmen und empfehle ich mein Atelier einem hohen Adel und geehrten Publikum auf's Angelegentlichste.

Hochachtungsvoll

Dr. Brandseph,

Photograph. Anstalt, Marienstraße Nr. 36.

Revier Winnenden.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.



Am Freitag den 19. d. Mts. aus dem Strombach bei Hochdorf: 4 Km. eichene Nutzholz-Scheiter, 72 Km. eichene, 41 Km.

buchene und 27 Km. aspene Scheiter und Prügel, 108 Km. eichenes, buchenes und aspene Anbruchholz und 4350 Stk. eichene, buchene, aspene und Größelreis-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

Reichenberg den 10. Mai 1876.

K. Forstamt.

Bechtner.

Revier Hohengehren.

Weg-Akkorde.

Am Dienstag den 23. Mai das 1. Loos des Lehenbachthalwegs bei Winterbach

Planie und Chaussirung 2145 Mark,
Dohlen 115 Mark.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts,
Vormittags von 8 Uhr an,

werden von Frau Verwalter Smelin in der Heilanstalt
Winmenthal folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung
verkauft:



Bücher, Mannskleider, Leibweiszzeug, Betten und
Leinwand, Küchengeräth, worunter 2 Kupfergölten,
Schreinwert, Kästen, Umschlagtiſch, Sessel, Amerikaner Sessel, Bücherſtänder,
Blumentiſch, Bettlade, allerlei Hauſrath, worunter Spiegel, Porträts, Brillen,
Tabakspfeifen, Cigarrenpfeifen, Vogelkäfige, Hanſſaamen-
mühle, Waſſen, Reiſeloffen, Reiſetaschen, Lampen, Waagen,
Fenſterrouleaux, Draperien, Feld- und Handgeſchir, wozu Liebhaber eingeladen werden.



Winnenden, 12. Mai 1876.

Auktionär Reiz.

Die Magdeburger Hagelversicherungs- Gesellschaft,

Statutgemäßes Grund-Kapital: Neun Millionen Mark,

bis jetzt emittirt 4,501,500 Mark — Pf.,
hiervon zur Deckung der Verluste in den
Jahren 1872 und 1873 verwendet 35,938 Mark 70 Pf.,

also gegenwärtig disponibler Garantiefonds: 4,465,561 Mt. 30 Pf.,
versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelſchaden zu feſten
Prämien. Nachſchußzahlungen finden nicht ſtatt. Die Entſchä-
digungs-Beträge werden ſpäteſtens binnen Monatsfriſt nach Feſtſtellung
derſelben voll ausgezahlt.

Seit ihrem zweiundzwanzigjährigen Beſtehen hat die Geſellſchaft 720,352 Ver-
ſicherungen abgeſchloſſen und 28,240,132 Mark Entſchädigung gezahlt. Die Verſicherungs-
Summe im Jahre 1875 betrug 135,083,049 Mark.

Die Unterzeichneten nehmen Verſicherungs-Anträge gern ent-
gegen, und werden jede weitere Auskunft bereitwilligſt ertheilen.

Der General-Agent: **Albert Schwarz** in Stuttgart,
ſowie die Bezirks-Agenten:

Thierarzt **Schwarz** in Waiblingen.
Wundarzt **Schallermüller** in Waiblingen.
Conditor **Krautter** in Winnenden.
Jm. **C. Gänſlen** in Cannſtatt.
Louis Müller, Uhrmacher in Schorndorf.
Fr. Weinschenk in Gerabſtetten.
Carl Hauff in Miſelberg.
Stadtaceiſer **Wiſbeck** in Badnang.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Große Auswahl in
eiserne Herden

neuester Konstruktion, größte Holzersparniß, Wirthſchaftsherde, Privatherde,
Oekonomieherde, Bügelherde, Sparherde in jeder beliebigen Größe, ſowie
Kochgeſchir aller Art, Geſundheitsgeſchir, emaillirtes franzöſiſches
Kochgeſchir u. ſ. w.

Zugleich empfehle ich mein Lager in Defen, Kochöfen, Regulieröfen,
Sowelöfen, Pottöfen, Amerikaner-Defen aller Art und Größe äußerſt
billig.

Auch habe ich noch brauchbare alte Kochöfen, Ovalöfen und noch
verſchiedene andere Defen ſtets auf Lager, welche ich ausnahmsweiſe billig verkaufe.

Auch empfehle ich mein assortirtes Lager in Fenſterbeſchlag jeder beliebigen
Größe für Glaſer u. ſ. w. und ſichere billige Preiſe zu.

Schmid, Schloſſer,
Herb- und Ofengeſchäft.

Stuttgart.



Freunden & Bekannten mache ich die
ergebniſtſte Anzeige, daß ich meine Wirthſchaft
mit Regelbahnen Rothebühlſtraße No. 5
in nächſter Nähe der Königſtraße mit gutem
Bier und nur reinem Remſthalwein eröffnet habe und bitte
bei einem etwaigen Beſuche der Reſidenz um geneigten Zu-
ſpruch.



Achtungsvollſt

J. Burkhardtsmaier

aus Großheppach,
Reſtauration zur Stadt Waiblingen,
5. Rothebühlſtraße 5.

Ferner:
Abfahrt auf den Lehenbachtalweg 170
Meter lang,
Planirung 300 Mark,
Kunſtbauten 170 Mark.
Um 9 Uhr im Lehenbachtal am Hohen-
gehrer Fußweg.

Tagelöhner- Gesuch.

6 bis 8 tüchtige Tagelöhner finden bei
gutem Lohn am Rems-Biadukt ſofort Be-
ſchäftigung.

Gebrüder Decker & Cie.

Präparate v. Apoth. J.
Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Das vorzüglichſte und erprobteſte
aller

Magen-Mittel

das ſelbſt bei den hartnäckigſten Ma-
gen-Beschwerden die vorzüglichſten
Dienſte leiſtet und deßhalb als ſchät-
barſtes diätetiſches Hausmittel und
als Magenliqueur nicht warm genug
empfohlen werden kann, iſt die von
Apoth. **Schrader** in Feuerbach-
Stuttgart bereite

Weißer Lebensessenz.

Verkauf laut Ministerialerlaß durch
Kaufleute geſtattet. Flaſche 1 Mt.

Für schw. zahnende Kinder

bei denen der Durchbruch der Zähne
oft krankhafte Störungen und Zahn-
krämpfe hervorruft, werden als vor-
züglichſtes Erleichterungs- und Vor-
beugungsmittel die

Schrader'schen electromotorischen Zahnalsbänder

pr. Stück 1 Mark, allen ſorgſamen
Müttern beſtens empfohlen.

Schrader's Hühneraugenmittel.

Das vorzüglichſte zur ſchnellen,
ſchmerzloſen u. gänzlichen Entfernung
der Hühneraugen. Schachtel 35 Pfg.
Alle dieſe Artikel ſind ſtets ächt
vorrätzig bei **C. F. Buch**
in Waiblingen.

Hals & Brustkranken,

bei Huſten, Heiſerkeit, Verſchleimung,
Katarren, Kinderkrankheiten iſt der

Fenchelhonig

von **L. W. Egers** in Breslau
als Linderungsmittel

von großem Nutzen, wenn derſelbe
echt iſt. Um nicht durch nachgefuſchte
Nachwerke betrogen zu werden, wolle
man daher ſorgfältig darauf achten
daß jede Flaſche des **L. W. Egers-**
ſchen Fenchelhonigs Siegel, Etiquette,
Facſimili, ſowie die im Glaſe einge-
brannte Firma von **L. W. Egers** in
Breslau trägt. Die Fabrik-Nie-
derlage iſt einzig und allein in
Waiblingen bei **Ph. Fr. Weiſſ,**
Wittwe.

**Schuld- & Bürg-
S ch e i n e**

empfehl't **C. F. Buch.**

Kemsthal-Fahrtenplan vom 15. Mai 1876 an.

Stuttgart-Nördlingen.

Stationen.	Personenzüge.						Außerordentl. Pers.-Zug an Sonn- u. Festt.
	41.	43.	45.	47. Eilzug.*	49.		
	Beschl. Pers.-Z.	Personen-Zug.	Personen-Zug.	I. II. III. Cl.	Personen-Zug.		
	Morgens.	Vormittags.	Nachmittags.	Abends.	Abends.	Nachmittags.	
Stuttgart Abg.	4 40	10 5	1 50	5 40*	7 30	1 30	
Cannstatt Abg.	4 51	10 18	2 2	5 49	7 42	1 40	
Fellbach Abg.	5 6	10 36	2 20	6 —	7 59	1 58	
Waiblingen Anf.	5 10	10 41	2 25	6 3	8 4	2 3	
Waiblingen Abg.	5 12	10 46	2 28	6 5	8 7	2 6	
Endersbach Abg.	5 21	10 56	2 38	6 11	8 16	2 16	
Grünbach (Gerabstetten) Abg.	5 28	11 3	2 46	6 15	8 23	2 24	
Winterbach Abg.	5 38	11 13	2 57	6 20	8 32	2 34	
Schorndorf Abg.	5 46	11 24	3 7	6 27	8 41	Anf. 2 40	
Urbach (Haltstelle) Abg.	— —	11 31	— —	— —	8 47	— —	
Blüderhausen Abg.	5 56	11 36	3 17	6 33	8 52	— —	
Walbhausen Abg.	6 2	11 44	3 25	6 38	8 59	— —	
Borch Abg.	6 12	11 54	3 35	6 46	9 8	— —	
Gmünd Abg.	6 29	12 15	3 55	7 —	9 27	— —	
Unterbödingen Abg.	6 47	12 37	4 16	7 14	9 49	— —	
Wögglingen Abg.	6 55	12 47	4 26	7 23	9 59	— —	
Eßlingen Abg.	7 7	1 3	4 42	7 32	10 15	— —	
Nalen Abg.	7 25	1 55	4 58	7 43	Anf. 10 25	— —	
Wasseraltingen Abg.	7 31	2 3	5 4	7 46	— —	— —	
Goldshöhe Abg.	7 46	2 18	5 18	7 55	— —	— —	
Westhausen Abg.	8 —	2 27	5 29	8 2	— —	— —	
Lauchheim Abg.	8 13	2 37	5 39	8 11	— —	— —	
Dopfingen Abg.	8 37	2 55	6 —	8 26	— —	— —	
Trochtelfingen (Haltst.) Abg.	8 46	3 2	6 7	— —	— —	— —	
Pflaumloch Abg.	8 54	3 7	6 12	8 35	— —	— —	
Nördlingen Anf.	9 2	3 15	6 20	8 41	— —	— —	
	Vormittags.	Nachmittags.	Abends.	Abends.	Nachts.	Nachmittags.	

* Auf Eilzug 47 werden in Stuttgart keine Billete nach Cannstatt abgegeben, weil 20 Min. später ein Personenzug dahin abgeht.

Nördlingen-Stuttgart.

Stationen.	Personen-Züge und Güterzüge mit Personenbeförderung.						Außerord. Pers.-Z. an Sonn- und Festtagen
	40.	42.	46. Güterzug	48.	50.	52. Beschleun.	
	Personenzug.	Personenzug.	mit Pers. Bef.	Personenzug.	Personenzug.	Pers.-Zug.	
	Morgens.	Morgens.	Morgens.	Vormittags.	Nachmittags.	Abends.	Abends.
Nördlingen Abg.	— —	5 45	— —	11 35	3 45	7 —	— —
Pflaumloch Abg.	— —	5 56	— —	11 48	3 57	7 11	— —
Trochtelfingen (Haltst.) Abg.	— —	6 3	— —	11 55	4 4	7 17	— —
Dopfingen Abg.	— —	6 16	— —	12 9	4 18	7 31	— —
Lauchheim Abg.	— —	6 37	— —	12 33	4 43	7 54	— —
Westhausen Abg.	— —	6 44	— —	12 42	4 52	8 4	— —
Goldshöhe Abg.	— —	6 54	— —	12 55	5 5	8 15	— —
Wasseraltingen Abg.	— —	7 3	— —	1 5	5 14	8 23	— —
Nalen Abg.	4 40	7 17	8 —*	1 18	5 25	8 34	— —
Eßlingen Abg.	4 53	7 27	8 22	1 32	5 39	8 47	— —
Wögglingen Abg.	5 4	7 36	8 37	1 43	5 50	8 57	— —
Unterbödingen Abg.	5 11	7 41	8 47	1 50	5 58	9 5	— —
Gmünd Abg.	5 28	7 57	9 22	2 9	6 17	9 22	— —
Borch Abg.	5 42	8 10	9 46	2 23	6 31	9 35	— —
Walbhausen Abg.	5 50	8 17	10 —	2 31	6 38	9 42	— —
Blüderhausen Abg.	5 58	8 22	10 12	2 38	6 46	9 48	— —
Urbach (Haltstelle) Abg.	6 3	— —	— —	— —	6 50	— —	— —
Schorndorf Abg.	6 14	8 32	10 36	2 51	7 2	9 59	6 30
Winterbach Abg.	6 21	8 36	10 48	3 —	7 10	10 7	6 40
Grünbach (Gerabst.) Abg.	6 30	8 41	11 2	3 10	7 19	10 15	6 52
Endersbach Abg.	6 39	8 46	11 15	3 20	7 28	10 24	7 3
Waiblingen Anf.	6 50	8 55	11 32	3 32	7 39	10 35	7 15
Waiblingen Abg.	6 53	8 57	11 37	3 36	7 42	10 38	7 19
Fellbach Abg.	7 1	9 5	11 48	3 45	7 50	10 46	7 30
Cannstatt Abg.	7 17	9 18	12 15	4 2	8 6	11 2	7 50
Stuttgart Anf.	7 25	9 25	12 25	4 10	8 14	11 10	8 —
	Morgens.	Vormittags	Nachmittags.	Nachmittags.	Abends.	Nachts.	Abends.

* In der Regel nur mit Einem Wagen III. Classe. An Sonn- und Feiertagen mit unbeschränkter Personenbeförderung in II. u. III. Cl.

Waiblingen.

Ein guter

Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei
Gottlob Pfander,
 Schuhmacher.

Die berühmten **Schrader'schen**

Malzextract-Brustzeltchen

von Apoth. **Julius Schrader, Feuerbach Stuttgart**, per Paquet 20 Pfg.
 in Waiblingen bei **C. F. Buch**,
 in Stetten bei Apotheker **Leuze**.

Schrader'scher

Traubenbrusthonig

unübertrefflich bei Husten und Heiserkeit
 bei Erwachsenen und Kindern. Flasche 1 M.
 bei **C. F. Buch** in Waiblingen.

Wohnhaus-Verkauf.



Hiermit setze ich mein an der neuangelegten Staatsstraße nach Stuttgart gelegenes, vor einigen Jahren neuerbautes 2 1/2 stöck. Wohnhaus nebst Vorgärtchen und Hofraum dem Verkaufe aus.

Das Haus enthält 7 Zimmer, 2 Mansarden, Bühne, Küche, Waschküche, Souterrain und Keller.

Vermöge seiner Lage eignet sich das Anwesen nicht nur zu einem Privatsitz, sondern auch zu jeglichem Geschäftsbetrieb. Preis billigst, Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Waiblingen, im Mai 1876.
Gust. Sigt, junior.

Ein freundliches

Zimmer

wird sogleich zu mieten gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Die

Rouleaux-Fabrik

von

Heinrich Rapp,

empfiehlt alle Sorten gemalter
Rouleaux

en gros & en detail

Preis: Mark 1. 30. bis
M. 4.

Ohne Kosten und franco

versenden wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen feinsten albatros Seppeliter versehenen Katalog aus Dr. Aitz's Naturheilmethode. Jeder, welcher sich von der Herzgütigkeit des Illustr. ca. 500 Seiten starken Originalwerkes (Preis nur 1 Mark) zu überzeugen durch alle Buchhandl. übersenden will, lasse sich den Katalog von Aitz's Verlags-Anstalt in Betzdorf kommen.

Wichtig für Kranke.

Waiblingen.

Für die vielseitigen Beweise wohlthuerender Theilnahme an dem Verlust unseres lieben Kleinen sagen wir hiemit herzlichsten Dank.

Fritz Mayer.
Pauline Mayer,
geb. Rapp.

Waiblingen.

Heute Abend Kegel-Abend

beim

Sch.....r.
Der Oberkegler.

Waiblingen.

Eine

Sterbbrille

mit 3 Häfen und sonstiges Zugehör verkauft billigst.

Jm. Wagner, Schneider.

Württemberg.

Stuttgart, 11. Mai. Gestern Nachmittag fuhr ein Herr mit elegantem Einspanner die Gutfahrtstraße herab, als plötzlich das Pferd scheu wurde und in wilder Flucht davon jagte. Der Insasse des Wagens konnte noch herabspringen und überließ Pferd und Wagen ihrem Schicksal. Das Pferd rannte weiter in der Richtung gegen die hohe Mauer beim ehemaligen „Kasernengänge“, und als es dort umbiegen wollte, stürzte der Wagen um, die Mauer hinab und zog das Pferd rückwärts mit hinunter, daß es todt am Platze blieb.

Waldsee, 8. Mai. Gestern wurde die endlich aufgefundene Leiche des mehr als 12 Jahre in der Jggenuer Mühle treu dienenden „Senn“ beerdigt. Er wurde unter einem Pferd aufgefunden. Mit der Leiche fand man auch mehrere hundert Gulden bares Geld. Die Leiche des Müllers wurde im Kellerhals gefunden, deutlich erkennbar aber vertrocknet. Der Ursprung des Brandes wird somit aller Wahrscheinlichkeit nach in tiefes Dunkel verhüllt bleiben. Leider ist die älteste Tochter in Folge dieser schrecklichen Katastrophe schwer krank und man fürchtet, daß sie falls sie mit dem Leben davon kommt, dem Irrensinne verfallen.
(N. L.)

Oestreich.

Wien, 10. Mai. Nachrichten aus Salonichi zufolge ist ein türkisches Kriegsschiff mit dem Gouverneur, dem Kommissär der Pforte und den Spezialkommissären Deutschlands und Frankreichs heute dort angekommen. Der österreichische Kriegsdampfer „Radeky“ wird erwartet.

Schweiz.

Das Frauenstudium macht in der Schweiz ungeahnte Fortschritte. Jüngst ist von der medizinischen Fakultät der Hochschule Zürich, die 13. Dame nach wohl erstandener Prüfung zum Doktor der Medizin ernannt worden. Unter diesen 13 weiblichen Doktoren, welche binnen ungefähr 10 Jahren von Zürich aus, zum Theil in einen sehr schönen Berufsstand übertraten, befanden sich 6 Russinnen, 3 Engländerinnen, eine Amerikanerin, eine Schweizerin und zwei Deutsche, nämlich Fräulein Emilie Lemus aus Fürth in Bayern und Fräulein Franziska Tiburtius aus Rambie auf Rügen. Zwei weibliche Studirende haben sich in Zürich den philosophischen Doktorhut geholt und 5 haben mit Erfolg ihre Diplomprüfung als Fachlehrerinnen an der Lehranstalt in Zürich abgelegt. Da auch an der Universität Bern eine ansehnliche Anzahl junger Damen studirt, über deren Fleiß und Betragen die Herren Professoren nur Ruhmendes sagen können, so ist das Problem des Frauenstudiums, wenigstens in der Schweiz, als gelöst zu betrachten.

Türkei.

Konstantinopel, 10. Mai. Ein Regierungstelegramm bestätigt die Verproviantirung von Biva durch die türkischen Truppen. Dieselben haben weder auf dem Hinmarsch nach Biva noch auf dem Rückmarsche nach Gaczo Insurgenten angetroffen.

Amerika.

Philadelphia, 9. Mai. Zur Eröffnung der Weltausstellung sind der Präsident Grant und die Mitglieder des Kabinetts, Vertreter des Kongresses und andere hervorragende Personen, sowie zahlreiche Fremde hier eingetroffen. Die Straßen sind festlich geschmückt. Zur Eröffnungsfeier sind 4000 Einladungen ergangen. Nach dem amtlichen Verzeichnisse der auswärtigen Kommissare sind im ganzen 40 Länder vertreten. — Nach Berichten aus Mexiko hat sich Porfirio Diaz vor den Regierungstruppen auf Matamoros zurückgezogen.

Philadelphia, 10. Mai. Die Weltausstellung wurde durch Präsident Grant eröffnet in Anwesenheit des Kaiserpaars von Brasilien, der Minister, vieler Kongressmitglieder und der Spitzen der Militär- und Civilbehörden. 50,000 Zuschauer waren zugegen. Die Eröffnungsrede Grant's betont, daß die auswärtigen Nationen eingeladen seien, Zeugniß abzulegen von dem aufrichtigen Wunsche Amerikas, die Freundschaft zwischen den Gliedern der großen Familie der Nationen zu pflegen. Er dankt dafür, daß die eingeladenen Nationen dem Wunsche Amerikas aufs bereitwilligste entsprochen haben, und heißt ihre Vertreter herzlich willkommen. Das Musikkorps spielte die verschiedenen Volkshymnen.

Handel und Verkehr.

Neuchâtel 10 Fr. Loose vom Jahre 1857.
Ziehung am 1. Mai. Auszahlung am 1. August. Hauptpreise:
Nr. 84 12,000 Fr. Nr. 101171 113796 je 500 Fr. Nr. 6848
16855 45775 68295 106501 113526 je 100 Fr. Nr. 3530
9870 15839 19754 28526 62798 67711 84159 96194 110901
je 50 Fr. Nr. 16611 33440 46342 49590 64351 78590 89735
121697 121815 122655 je 25 Fr.

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt am 6. Mai 1876.

Dinkel pr. Ctr. 7 M. 29 Pf. 7 M. 20 Pf. 7 M. 11 Pf.
Haber pr. Ctr. 8 M. 40 Pf. 8 M. 35 Pf. 8 M. 25 Pf.
Gewicht und Preis von 1 Scheffel, nach Durchschnittspreisen berechnet:

Dinkel:				Haber:			
höchst.	154 Pfd.	11 M.	11 Pf.	höchst.	172 Pfd.	14 M.	31 Pf.
mittel.	149 Pfd.	10 M.	73 Pf.	mittel.	168 Pfd.	13 M.	96 Pf.
gering.	146 Pfd.	10 M.	50 Pf.	gering.	161 Pfd.	13 M.	40 Pf.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 11. Mai 1876.

Getreide- Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederster Preis.
	Höchster	Mittler	Niederster			
Dinkel per Ctr.	8 M.	51 Pf.	8 M.	36 Pf.	8 M.	15 Pf.
Haber per Ctr.	8 M.	88 Pf.	8 M.	79 Pf.	8 M.	53 Pf.